

Coping with difficult decisions

An Experimental Economics perspective

Dienstag, 20. Oktober 2015, 16 Uhr



Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

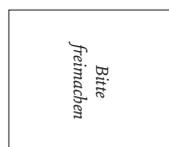
Tel. 0211-61734-0 • Fax 0211-61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Zum Forschungsprojekt

2006 wurde das Forschungsprojekt „Rationalität im Lichte der experimentellen Wirtschaftsforschung“ als Langzeitvorhaben in das Forschungsprogramm der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste aufgenommen. Es war das erste wirtschaftswissenschaftliche Projekt im Rahmen des geisteswissenschaftlichen Langzeitforschungsprogramms der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Bei diesem Projekt geht es um eine Grundlagenforschung, die die Grundannahme rationalen Verhaltens infrage stellt. Das Ziel des Vorhabens ist es, eine umfassende ökonomische Theorie des Verhaltens des Menschen zu entwickeln, die experimentell gestützt ist.

Das auf 10 Jahre angelegte Forschungsvorhaben wurde bis zum Jahre 2014 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten geleitet. Er erhielt 1994 den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften für bahnbrechende Arbeiten auf dem Gebiet der Spieltheorie. Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Direktor des Instituts für Kreditwesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, ist aktueller Leiter des Forschungsprojektes. ■

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■



Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Coping with difficult decisions

Decisions often involve a trade-off between conflicting goods. Investors must strike a balance between return and security. Governments endeavour to establish an economic framework conducive to high growth rates but also to a sustainable use of resources. One of the most difficult challenges people can face is the trade-off between inherently incomparable goods. The reasons for such incomparability may lie in the difficulty of predicting the consequences of a course of action or in ethical objections to put a monetary value on certain goods, such as human organs.

How can conflicting objectives be harmonised for the purposes of decision-making? This is a topic that has been at the centre of economic and psychological research for decades and a particular focus of studies at the Research Center "Rationality in the Light of Experimental Economics". Our event will try to examine competing ways of understanding decision-making, such as the concept of full rationality, learning from experience and heuristic processes, and to find a common basis for them. A further key focus will be the design of processes for rational integrative decision-making. ■

The scientific event is the closing symposium of the research center „Rationality in the Light of Experimental Economics“. The research center was founded 2006 at the Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn by Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Reinhard Selten, so far the only German Nobel Prize winner in Economics. The research center has been funded by the North Rhine-Westphalian Academy of Sciences, Humanities and the Arts.

Programm

Begrüßung 16.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften und der Künste

Einführung

Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Leiter des Forschungsprojektes

Vorträge

tba – to be announced

Prof. Uri Gneezy, University of California, San Diego, USA

**On maximization, complexity, and the effect of
economic incentives**

Prof. Ido Erev, Technion – Institute of Technology, Haifa, Israel

Pause 17.45 – 18.15 Uhr

Hauptvortrag

Repugnant transactions and forbidden markets

Prof. Alvin E. Roth, Stanford University, USA

Diskussionsrunde

**Coping with difficult decisions: What do we know about
how difficult decisions are made and how they can be im-
proved?**

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber, Universität Mannheim

**Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt, eine
Übersetzung durch Dolmetscher wird vorgesehen.**

Strategien für schwierige Entscheidungssituationen

Entscheidungen beinhalten oft die Abwägung zwischen widerstreitenden Gütern. Bei Geldanlagen wünschen sich Anleger eine hohe Rentabilität, aber auch ein hohes Maß an Sicherheit. Regierungen bemühen sich, strukturelle Grundlagen für ein hohes Maß an Wachstum zu schaffen, aber auch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu fördern. Insbesondere die Abwägung zwischen inhärent unvergleichbaren Gütern stellt Menschen vor schwierige Herausforderungen. Die Ursachen von Unvergleichbarkeit können in der Unvorhersehbarkeit der Konsequenzen bestimmter Handlungen liegen oder in ethischen Bedenken, den Geldwert bestimmter Güter, wie z.B. menschlicher Organe, festzulegen zu versuchen.

Wie werden widerstreitende Ziele bei Entscheidungen miteinander in Einklang gebracht? Dieses Thema steht seit Jahrzehnten im Mittelpunkt der ökonomischen und psychologischen Forschung und war auch der Forschungsgegenstand der Arbeitsstelle „Rationalität im Lichte der Experimentellen Wirtschaftsforschung“. Die Veranstaltung versucht konkurrierende Konzepte von Entscheidungsfindung, wie das Konzept der vollen Rationalität, Erfahrungslernen und heuristische Verfahren, zu beleuchten und auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Im Mittelpunkt steht auch die Frage, wie Verfahren zur vernünftigen integrativen Entscheidungsfindung gestaltet werden können. ■

Das Symposium ist die Abschlussveranstaltung der 2006 von Herrn Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten, dem derzeit einzigen deutschen Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften, an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn gegründeten Arbeitsstelle Rationalität im Lichte der experimentellen Wirtschaftsforschung der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.

Symposium

Coping with difficult decisions

Dienstag, 20. Oktober 2015, 16 Uhr

- komme ich gerne
- kann ich leider nicht kommen
- komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort